

Medienmitteilung, 24.10.2016

Hitachi Zosen Inova übernimmt den Geschäftsbetrieb der ETOGAS GmbH

Ergänzung des Technologieportfolios eröffnet neue Perspektiven im Bereich Power-to-Gas.

Das Schweizer Unternehmen Hitachi Zosen Inova (HZI) ergänzt mit der Übernahme des Geschäftsbetriebs von ETOGAS GmbH ihre Aktivitäten im Bereich erneuerbare Energien. Nach den Akquisitionen von Kompogas® und BioMethan ist dies ein weiterer konsequenter Schritt für die nachhaltige Energiegewinnung und -verwertung.

Die Hitachi Zosen Inova AG und die in Stuttgart ansässige ETOGAS GmbH haben am 21. Oktober 2016 einen Vertrag zur Übernahme des Geschäftsbetriebs der ETOGAS GmbH abgeschlossen. Der Geschäftsbetrieb und die übernommenen Mitarbeitenden, Patente, Schutzrechte, das Know-how und die zugehörigen Gegenstände gehen in die neu gegründete Hitachi Zosen Inova ETOGAS GmbH mit Sitz in Stuttgart über.

Mit dem Erwerb der ETOGAS Power-to-Gas-Technologie (PtG) ergänzt das Schweizer Unternehmen sein Angebotspektrum – bisher bestehend aus den Bereichen der thermischen und biologischen Energiegewinnung aus Abfall sowie der Biomethanaufbereitung – um ein weiteres Produktportfolio in der nachhaltigen Energiegewinnung und -verwertung. Gleichzeitig eröffnet HZI der PtG-Technologie neue Möglichkeiten für den Eintritt in internationale Märkte.

Investition in die nachhaltige Energiewirtschaft

Die Entwicklungen in der Energiebranche verlangen nach flexiblen Lösungen, um die lückenlose Energieversorgung und die Netzstabilität konstant und dauerhaft zu gewährleisten. Diesen Anforderungen entspricht die ETOGAS-Technologie, indem sie mit dem Druckelektrolyse- und Methanisierungsverfahren Strom in Wasserstoff umwandelt und unter Zunahme von CO₂ aus Biogasanlagen klimaneutrales synthetisches Erdgas (SNG) erzeugt und ins vorhandene Erdgasnetz einspeist. Volatile erneuerbare Energie wird umgewandelt, speicherbar und transportierbar gemacht. SNG kommt unter anderem als nachhaltige Energie im Bereich der individuellen Mobilität, in Haushalten und der Industrie zum Einsatz.

Im globalen Trend der Energiewende gewinnen alternative Energieressourcen immer mehr an Bedeutung. „Mit der Übernahme der ETOGAS zollen wir diesen Trends Anerkennung und setzen einen weiteren Meilenstein im Bereich der Energieversorgung“, erklärt Franz-Josef Mengede, CEO von HZI. „Die Übernahme von ETOGAS durch die HZI beweist einmal mehr unser Bestreben nach nachhaltigen Lösungen“, unterstreicht er weiter. „Die ETOGAS-Technologie fungiert als wichtiger Bestandteil der Energiewende. Wir sind davon überzeugt, mit dem Bau der Audi e-Gas-Anlage in Werlte in die Energieversorgung der Zukunft mitinvestiert zu haben“, Reiner Mangold, Leiter Umwelt / Produkt Audi AG.

Erweiterter Kundenkreis

Mehr als 80 Jahre Erfahrung im Anlagenbau und über 600 Referenzanlagen weltweit machen HZI zu einer der führenden Anbieterinnen für Gesamtanlagen zur energetischen Abfallverwertung. Durch die Übernahme des Marktführers ETOGAS kann HZI Komplettlösungen für alternative Energiegewinnung und -verwertung anbieten, dabei die Synergien mit der HZI BioMethan für die Methanisierung nutzen und ihre Kunden davon profitieren lassen. „Wir sind stolz, die ETOGAS-Aktivitäten weiterzuführen und der führenden Technologie eine internationale Entfaltungsmöglichkeit zu bieten. Zudem bieten wir Kunden durch langjährige Anlagenbauerfahrung die erforderliche Sicherheit, ihre Projekte im Budget, termingerecht, technologisch kompetent und sicher abzuwickeln“, so Franz-Josef Mengede. „In Anbetracht des Technologie-Portfolios unserer japanischen Muttergesellschaft, schafft diese Akquirierung weitere Synergien im Bereich PtG innerhalb des Konzerns“, führt er weiter an.

Der Verkauf erfolgte aus strategischen Gründen. Als Start-up-Unternehmen konnte ETOGAS vor allem im deutschen Markt Fuss fassen. Internationale Märkte blieben bisher weitgehend unerschlossen. Für den Eintritt in diese Märkte sowie die industrielle Vermarktung der ETOGAS-Produkte bietet HZI als Muttergesellschaft das nötige Netzwerk und Synergien. Gleichzeitig sichert diese Übernahme den Fortbestand des ETOGAS-Standorts in Stuttgart. „Wir sind davon überzeugt, dass sich die technologische und fachliche Expertise der ETOGAS unter HZI weiterentwickelt und als wichtiger Bestandteil des Unternehmens weiter wächst“, hält ETOGAS-Gründer Gregor Waldstein fest.

Die ETOGAS-Belegschaft wurde an einer ausserordentlichen Informationsveranstaltung über die aktuelle Situation und das weitere Vorgehen in Kenntnis gesetzt.

Über Hitachi Zosen Inova

Als Tochtergesellschaft der Hitachi Zosen Corporation ist Hitachi Zosen Inova (HZI), ehemals Von Roll Inova, eine weltweite Marktführerin im Bereich der Energie-aus-Abfall (Energy from Waste – EfW) und hat ihren Sitz in Zürich. Als EPC-Vertragspartnerin in Planung, Beschaffung und Bau liefert HZI Komplett- sowie Systemlösungen zur thermischen und biologischen Verwertung von Abfall. Diese Lösungen beruhen auf effizienten, umweltfreundlichen und erprobten In-House-Technologien, die sich flexibel an die Anforderungen der Kunden anpassen lassen und die gesamte Lebensdauer einer Anlage abdecken. Unternehmen mit grosser Erfahrung in der Abfallbewirtschaftung, aber auch aufstrebende Partner in neuen Märkten auf der ganzen Welt zählen zu den Kunden von HZI. Die innovativen und zuverlässigen Lösungen zur Abfall- und Rauchgasbehandlung werden seit 1933 in über 600 EfW-Referenzprojekten eingesetzt. Mehr über HZI finden Sie unter www.hz-inova.com.

Medienkontakt

Hitachi Zosen Inova AG
HZI Media Office, Nicole Fritz
Hardturmstrasse 127, CH-8005 Zurich, T +41 44 277 13 05
nicole.fritz@hz-inova.com, www.hz-inova.com